aktuell

CDU RATSFRAKTION HANNOVER

Nr. 23 vom 19.07.2011

CDU-Ratsfraktion unterstützt die neue Schulform Oberschule

„Ab dem kommenden Schuljahr ist die Einrichtung von Oberschulen in Niedersachsen möglich. Und damit auch in der Landeshauptstadt Hannover“, freut sich **Jens Seidel**, Vorsitzender der ***CDU***-Ratsfraktion.

Die Oberschule ist im Regelfall eine Ganztagsschule und Teil des differenzierten Schulwesens in Niedersachsen, sie kann mit oder ohne gymnasialem Angebot geführt werden. Die Höchstzahl in den Klassen der Oberschule liegt bei insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler pro Klasse.
Die Oberschule gewährleistet optimale Durchlässigkeit zwischen den Schulzweigen und Kursen. So unterstützt sie – gemeinsam mit sozialpädagogischem Fachpersonal – die persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.

„Wir sehen die Oberschule als eine tolle Ergänzung zu dem bereits in der Stadt vorhandenem Schulangebot. Sie ist eine gute Reaktion auf die sinkende Nachfrage von Plätzen an eigenständigen Hauptschulen und dem in Hannover stetig steigenden Platzbedarf an Gymnasien und Gesamtschulen. Zudem kann die Oberschule dem Wunsch der Eltern, dass die Schullaufbahn ihrer Kinder möglichst lange offengehalten wird und ihre Kinder einen möglichst hohen Schulabschluss erreichen können, entsprechen. Deshalb und wegen vieler anderer Vorteile der Oberschule bekennt sich die CDU-Ratsfraktion voll und ganz zu dieser neuen Schulform“, so **Jens Seidel**.

Daher hat die CDU-Ratsfraktion bereits vor einigen Monaten gemeinsam mit der FDP-Ratsfraktion einen Antrag in die Ratsgremien eingebracht, in dem die hannoversche Stadtverwaltung u. a. aufgefordert wird, an den Hauptschulen, Realschulen sowie kombinierten Haupt- und Realschulen abzufragen, ob Interesse an der Umwandlung in eine Oberschule besteht. Den an einer Umwandlung zur Oberschule interessierten Schulen sollte die Umwandlung zu einem von den Schulen gewünschten Schuljahresbeginn ermöglicht werden. Der Antrag wurde mit den Stimmen der rot-grünen Mehrheitskoalition im Rat der Stadt Hannover jedoch abgelehnt.

„Es ist sehr bedauerlich, dass sich SPD und Grüne aus ideologischen Gründen der neuen Oberschule verwehren und damit gezielt ein breites Bildungsangebot in Hannover verhindern. Und das, obwohl bereits mehrere Schulen signalisiert hatten, dass sie gerne Oberschule werden würden. Ich finde es sehr schade, dass die Eltern die individuell passende Schulform für ihr Kind nicht nach ihrem freien Willen, sondern nur nach dem Gusto rot-grüner Schulpolitik wählen dürfen“, so **Seidel**.